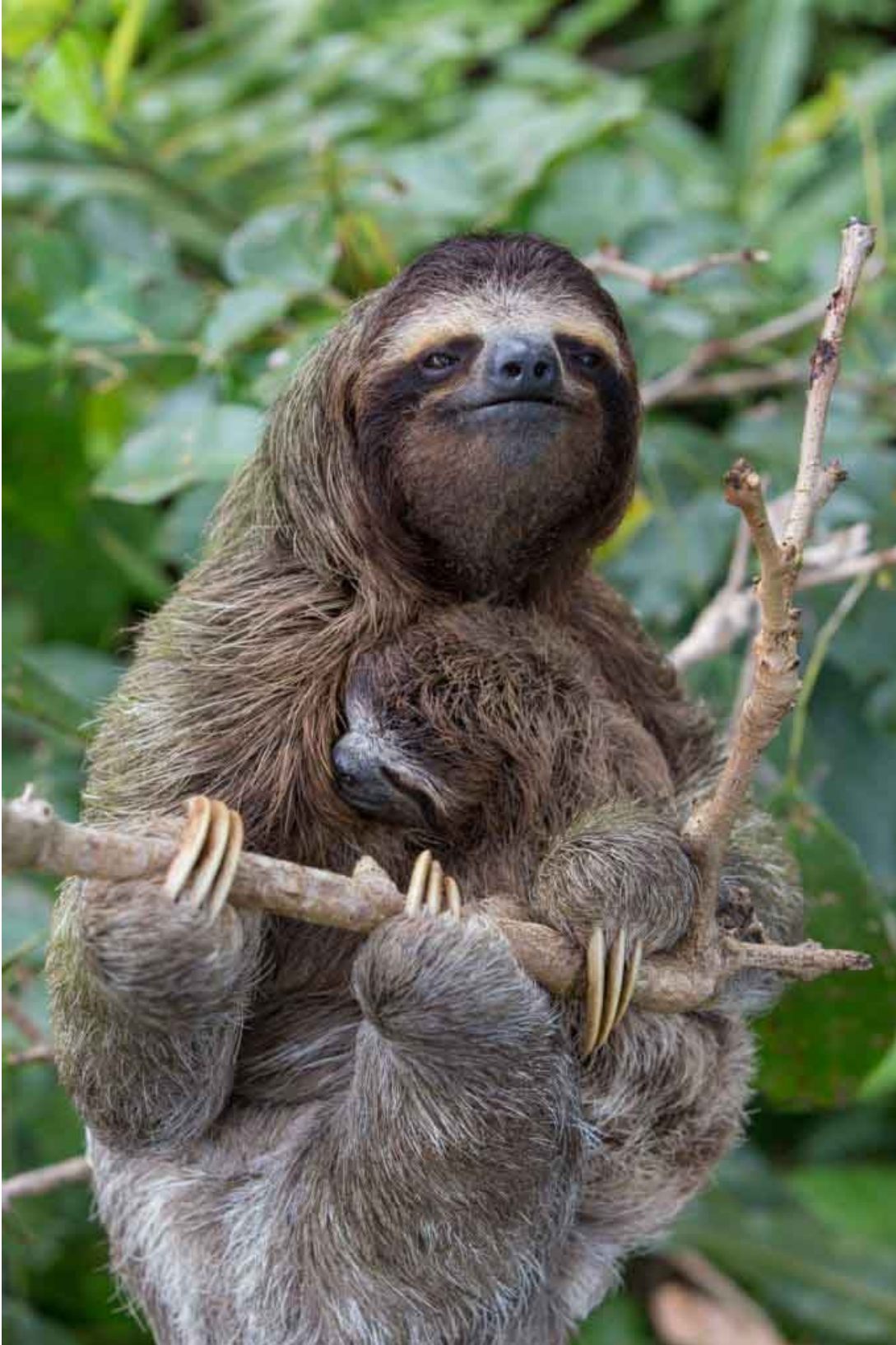


23.11.2020 - 11:21 Uhr

**lavera Naturkosmetik ist ab sofort klimaneutral und schützt 5.023 Hektar Urwald im Amazonasgebiet**



Hannover (ots) -

Die Welt befindet sich im Klimastress und die Waldfläche unserer Erde schrumpft zusehends. Seit 1990 sind über 80

**Millionen Hektar zurückgegangen\*. Darum baut die Naturkosmetikmarke lavera ihr soziales und ökologisches Engagement weiter aus. Als Geschenk an die Natur gleichen lavera und Naturkosmetikerhersteller Laverana nun insgesamt 25.000t CO2 Emissionen aus, welche für die klimaneutrale Produkt-Herstellung angefallen sind. Laverana schützt damit 5.023 Hektar des einzigartigen Urwaldes in Peru, was 14,4 Mal der Fläche des Central Park in New York entspricht.**

Am 23.11.1987 - genau vor 33 Jahren - wurde die Naturkosmetikmarke lavera von Thomas Haase gegründet. Der Firmengründer war von Anfang an der festen Überzeugung, dass die Natur die einzig wahre Pflege ist. Sein Anspruch: Natur soll man nicht nur fühlen, sondern auch in Zukunft erleben können. Entsprechend visionär und zielorientiert lautete bereits damals die Unternehmensausrichtung: *"Pflege aus der Natur mit innovativen und natürlichen Lösungen, die für jeden verfügbar und erschwinglich ist. Hergestellt von einem nachhaltigen, ökologisch ausgerichteten Unternehmen"*. Von Anfang an waren alle Inhaltsstoffe der Naturkosmetikmarke rein natürlichen Ursprungs - sorgsam ausgewählt und bevorzugt aus kontrolliert biologischem Anbau. Die selbst entwickelten Wirkkompositionen sowie Herstellungsverfahren und alle Betriebsprozesse sind dem Ziel untergeordnet, als Marke und Unternehmen den CO2-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren und so schließlich klimaneutral zu werden.

Um das Zertifikat "Klimaneutral" zu erhalten bilanziert das Unternehmen im Betrieb anfallende CO2 Emissionen nach dem Green House Gas Protokoll und ermittelt den sog. Corporate Carbon Footprint, der in 2020 um die markenrelevanten Erhebungsbereiche Inhaltsstoffe, Verpackungen und Entsorgung der Produkte erweitert wurde und lässt diese schließlich vom TÜV Rheinland zertifizieren. Insgesamt werden 25.000t für das Geschäftsjahr 2019 durch Entwicklungs- und Klimaschutzprojekte kompensiert. Eines davon ist das "Waldschutzprojekt in Peru (Madre de Dios)", das gleichzeitig den nachhaltigen Paranussanbau fördert. Mehr Informationen über dieses einzigartige Naturreservat gibt es unter folgendem Link:

<https://fpm.climatepartner.com/tracking/12310-1610-1001/de>; <https://www.lavera.de/lavera-welt/nachhaltigkeit-engagement/nachhaltigkeit>

Claudia Haase: "Mit der Klimaneutralität der Marke haben wir einen weiteren, wichtigen Meilenstein in der Markengeschichte erreicht. Wir möchten mit der Marke lavera unser nachhaltiges, ökologisches und soziales Engagement weiter ausbauen und mit dazu beitragen, die Natur für die Zukunft zu bewahren. Wir schützen durch unsere CO2-Kompensation einen einzigartigen Urwald in Peru und fördern gleichzeitig den nachhaltigen Paranussanbau. Das Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich wirtschaftliche Nutzung und ein sorgsamer, nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen nicht ausschließen, ganz im Gegenteil. Natur und Mensch können durch das Projekt in Einklang leben. Wir sind stolz darauf, dieses wertvolle Projekt mit unterstützen zu können. Intakte Wälder im Amazonasgebiet sind die Voraussetzung für stabile Klimaverhältnisse."

*\*Bundesministerium für Wirtschaftsförderung und Entwicklung, Klimawandel Wald und Klima 2020*

### **Schönheit, Natürlichkeit, Wirksamkeit - unser Erfolgsrezept seit 1987**

Seit der Gründung des Unternehmens Laverana und der Marke lavera im Jahr 1987 war es das Ziel der Geschäftsführung, Natürlichkeit, Wirksamkeit und Schönheit miteinander zu vereinen und alle Pflegewünsche zu erfüllen. Seit über 30 Jahren bieten wir unseren Kunden 100 Prozent natürliche, altersunabhängige Schönheitspflege mit dem Anspruch, die Beautywelt nachhaltig zu verändern. Von der Produktidee bis zur Auslieferung erfolgt alles aus einer Hand in der Region Hannover. Rund 250 lavera-Produkte sind in 40 Ländern erhältlich. Zertifizierte Naturkosmetik: lavera - wirkt natürlich schön.

Bildmaterial zur freien Verwendung unter Angabe "lavera Naturkosmetik". Beleglink erwünscht.

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Pressekontakt.

Sabine Kästner (Presse und Nachhaltigkeit) - Tel.: 0511 67541 -154

oder Sara Honerkamp (Presse) - Tel.: 0511 67541-149

E-Mail: [presse@lavera.de](mailto:presse@lavera.de)

### **Faktenangebot:**

Zwischen 2015 und 2020 wird die Entwaldungsrate auf 10 Millionen Hektar pro Jahr geschätzt, nach 16 Millionen Hektar pro Jahr in den neunziger Jahren. Die Waldfläche weltweit ist seit 1990 um über 80 Millionen Hektar zurückgegangen.

Bis Dezember 2019 wurden insgesamt 20 334 Baumarten in die Rote Liste der bedrohten Arten der IUCN (IUCN, 2019a) aufgenommen, von denen 8 056 als global bedroht eingestuft wurden (vom Aussterben bedroht, gefährdet oder gefährdet).

Mehr als 1 400 Baumarten werden als vom Aussterben bedroht eingestuft und benötigen dringend Erhaltungsmaßnahmen.

*\*Bundesministerium für Wirtschaftsförderung und Entwicklung, Klimawandel Wald und Klima 2020*

Pressekontakt:

Sabine Kästner, Presse und Nachhaltigkeit

Laverana GmbH & Co KG

30159 Hannover, Lavesstraße 65

Tel.: 0511 67 541 154, Mobile Phone: 01520 919 2569

[sabine.kaestner@lavera.de](mailto:sabine.kaestner@lavera.de)

Fordern Sie gern weiteres Bildmaterial an!

Laverana GmbH & Co.KG, Am Weingarten 4, 30974 Wennigsen, HRA 201478,  
Registergericht Hannover

Persönlich haftende Gesellschafterin/Gesellschaft:

1. Claudia Haase

2. Haase Verwaltungs GmbH, Wennigsen HRB 202460, Registergericht

HannoverGeschäftsführung: Thomas Haase

#### Medieninhalte



*Das insgesamt 300.000 Hektar große Waldschutzgebiet gehört zu einem der artenreichsten Urwälder in Peru. Laverana schützt in 2020 insgesamt 5.023 Hektar Urwald. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/64783](http://www.presseportal.de/nr/64783) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Laverana GmbH/ClimatePartner"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067283/100860344> abgerufen werden.